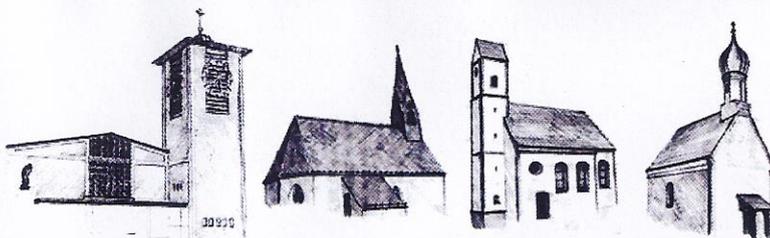


# St. Christophorus informiert



7. Dezember 2014 Letzte Ausgabe

## Informationen:

### **4175 Euro für Flüchtlingshilfe an Stelle von Blumen**

„Mit einer beherzten Spende die Not der Menschen lindern helfen“, diese Bitte hat der verstorbene Pfarrer i.R. Roman Jobst immer wieder in seinen Predigten ausgesprochen. Er wurde nicht müde, daran zu erinnern, dass wir, die wir „in Frieden, Freiheit und Wohlstand leben“, auch an die Menschen denken müssen, „die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, deren Existenz durch Hunger und Seuchen, Tod, Gewalt und religiöse Verfolgung bedroht ist.“ Und das nicht mit einem Trinkgeld, sondern mit einer spürbaren Spende.

Er wird als unbeirrbarer Mahner und seeleneifriger Priester in Erinnerung bleiben, der selber nie danach gefragt hat, welchen Eindruck er bei anderen machte, vielmehr orientierte er sich als Pfarrer daran, was ihm nötig erschien. Seine Devise war immer: Die Kirche muss für die Menschen da sein. So hat er zeitlebens die kirchlichen Hilfswerke Adveniat, Misereor und Caritas nach Kräften unterstützt, zuletzt am 12. Oktober, beim Spendenaufruf der Deutschen Bischöfe für die Flüchtlinge im Nahen Osten, das war ihm ein Herzensanliegen.

Von daher war es sicher in seinem Sinne, dass in der Sterbeanzeige, an Stelle von Blumen, um eine Spende für diese Aktion gebeten wurde. Und viele beherzte Spenden sind in den letzten vier Wochen auf dem Konto des Pfarrverbands Aufkirchen eingegangen, insgesamt 4175 Euro. Herzliches Vergelt's Gott dafür. Pfarrer Jobst hätte sich über dieses Ergebnis sicher sehr gefreut.

Hiltrud Schneider

## Gottesdienste:

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Gottesdienste im Pfarrverband Aufkirchen am Starnberger See dem **Kirchenanzeiger vom 29. November bis 14. Dezember 2014.**

## In eigener Sache

Nach mehr als 24 Jahren „St. Christophorus informiert“ wird das Erscheinen mit obigem Datum eingestellt.

Wir sind jetzt voll und ganz „Pfarrverband Aufkirchen am Starnberger See“. Das tut uns sehr leid, waren wir Redakteure doch mit Herzblut immer bei der Perchaner Sache, keine planmäßige Ausgabe ist in all den Jahren ausgefallen, immer sind Sie, unsere treuen Leser über das aktuelle Geschehen in unserer Pfarrgemeinde informiert gewesen. Über viele angenehme und erfreuliche kirchliche Ereignisse, aber auch über schmerzliche Begebenheiten musste berichtet werden. Das Leben nahm auch in Percha seinen allzu natürlichen Lauf. Unser besonderer herzlicher Dank gilt einer Mitbegründerin unseres Info-Blattes,

Frau Hiltrud Stiegler,

sie hatte bei vielen Redakteurskonferenzen immer die besten Ideen, die aktuellsten Nachrichten und Informationen. Sie war uns anderen Kollegen immer eine große Stütze.

Herr Reiner Pittinger,

auch von der ersten Stunde dabei, hat selbst nach seinem Studium und beruflichen Tätigkeit von Berlin aus noch gestalterisch mitgearbeitet, herzlichen Dank.

Maxi Gruler, Emanuel Schad, Susanne Fersch, Melanie und Benedikt Medenilla

waren gute, fleißige und zuverlässliche Mitarbeiter, sie waren immer pünktlich im Pfarramt, um ihre Ausgabe abzuliefern, ein herzliches Dankeschön.

Dieses schließt auch Frau Helga Müller mit ein, die stets verlässlich für Druck und Verteilung sorgte, keine Ausgabe kam zu spät.

Wir freuen uns auf den „Kirchenanzeiger“, der uns nun alle Ereignisse, Informationen und Gottesdienste aus dem „Pfarrverband Aufkirchen am Starnberger See“ liefern wird, 14-tägig.

**„St.Christophorus informiert“ .....**

Günther Fieger

Redaktion: Susanne Fersch ☎ 28425  
Günther Fieger ☎ 744878

Maxi Gruler ☎ 16395  
M. und B. Medenilla ☎ 13742